

Anfahrt

zum Multimediarium des Forschungszentrums



Anschrift

Universität Ulm
Forschungsgebäude N27
Multimediarium
James-Franck-Ring/Meyerhofstraße
Oberer Eselsberg
D-89081 Ulm

Wir danken:



German Network for Motor Neuron Diseases



Einladung zur Eröffnung

ALS Forschungszentrum

und

Virtuelles Institut der Helmholtz-Gemeinschaft

“RNA Dysmetabolismus bei
Amyotropher Lateralsklerose
und Frontotemporaler
Demenz”



Freitag, 11. Januar 2013
16.00 bis 18.00 Uhr
Forschungsgebäude N27
Universität Ulm



Universitätsklinikum Ulm

Einladung

Wir laden Sie herzlich ein
am Freitag, dem 11. Januar 2013
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Amyotrophe Lateralsklerose (ALS) und Frontotemporale Demenz (FTD) sind wichtige neurodegenerative Erkrankungen. Sie sind ein Schwerpunkt der klinischen und wissenschaftlichen Arbeit in Ulm und am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE). In der Vergangenheit galten sie als seltene und kaum der Forschung zugängliche Erkrankungen. Mit der Erkenntnis, dass es gemeinsame, beiden Erkrankungen zu Grunde liegende Mechanismen gibt, hat sich dies geändert. Am heutigen Tag wollen wir gleich zwei Einrichtungen eröffnen, die sich diesem Forschungsschwerpunkt widmen.

Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir heute mit Hilfe öffentlicher Gelder und mit Unterstützung vieler privater Spender und der Charcot Stiftung ein ALS Forschungszentrum in Ulm einweihen dürfen.

Gleichzeitig eröffnen wir an diesem Tag ein neues "Virtuelles Institut" der Helmholtz-Gemeinschaft e.V. zur Erforschung der gemeinsamen Krankheitsmechanismen von ALS und FTD. Die Helmholtz-Gemeinschaft fördert hierbei die Vernetzung von drei DZNE-Standorten in Dresden, München und Tübingen mit der Universität Ulm und Partnern in Straßburg und Umeå. Das Virtuelle Institut verknüpft grundlagenwissenschaftliche und klinische Forschung und setzt konsequent die durch die Einrichtung der Deutschen Institute der Gesundheitsforschung eingeschlagene Linie zur Zusammenarbeit von Universitäten mit außer-universitären Forschungseinrichtungen im Bereich der medizinischen Forschung fort.

Mit der gemeinsamen Eröffnung beider Institute betonen wir einerseits die enge Verbindung beider Initiativen in Ulm und gleichzeitig ihre Bedeutung für die Erforschung von ALS und FTD in Deutschland.

Wir hoffen, dass wir hierdurch eine Entwicklung einleiten, die das Verständnis dieser Erkrankungen so vertieft, dass endlich eine wirksame Therapie oder sogar Prävention dieser schweren degenerativen Hirnerkrankungen ermöglicht wird.

Zu einem Festakt zur Eröffnung der beiden Institute laden wir Sie herzlich ein!

Prof. Dr. Albert Ludolph

Prof. Dr. Gerd Kempermann

Direktor
Neurologische Universitätsklinik Ulm
und ALS Forschungszentrum Ulm

DZNE Dresden
Sprecher des Virtuellen Instituts

Programm

16.00 Uhr

Begrüßung und Vorstellung der Institute
Prof. Dr. Albert Ludolph
Prof. Dr. Gerd Kempermann

Begrüßungen
Prof. Dr. Karl Joachim Ebeling
Präsident der Universität Ulm

Horst Ganter
Geschäftsführer der Deutschen Gesellschaft
für Muskelkranke

Grußworte
Prof. Dr. Jürgen Mlynek
Präsident der Helmholtz- Gemeinschaft

Prof. Dr. Dr. Pierluigi Nicotera
Vorstandsvorsitzender des DZNE

Musik
Klavier Susanne Wendel
Amadeus Mozart, Sonate A-Dur

Ansprachen
Prof. Dr. Annette Schavan
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Dr. Heribert Knorr
Ministerialdirigent, Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kunst Baden-Württemberg

Musik
Klavier Susanne Wendel
Manuel M. Ponce, Mazurka N°6
Astor Piazzolla, Milonga del Angel

Wissenschaftlicher Festvortrag
"ALS research: past, present and future"
Prof. Dr. Wim Robberecht, Universität Leuven

ab 18.00 Uhr

Empfang im Foyer